



Jahresbericht 2016

Das Nationale Jugendsportzentrum Tenero (CST) hat 2016 ein Resultat erwirtschaftet, das mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar ist. Nachfolgend die wichtigsten Zahlen:

- 1'032 Kurse (+7.1% im Vergleich zu 2015) mit 34'580 Teilnehmenden (+1.4%). 134 Kursanfragen konnten vom CST nicht berücksichtigt werden.
- 142'261 Übernachtungen (-1.9%).
- 355'539 abgegebene Mahlzeiten (-2.7%).
- 435'980 Tagesbenutzer (-2.8%).

Bemerkenswert ist der kontinuierliche Wachstumstrend der Teilnehmenden mit Unterkunft: In der Zeitspanne von 2003–2016 wurde ein Zuwachs von 33.9% erzielt.

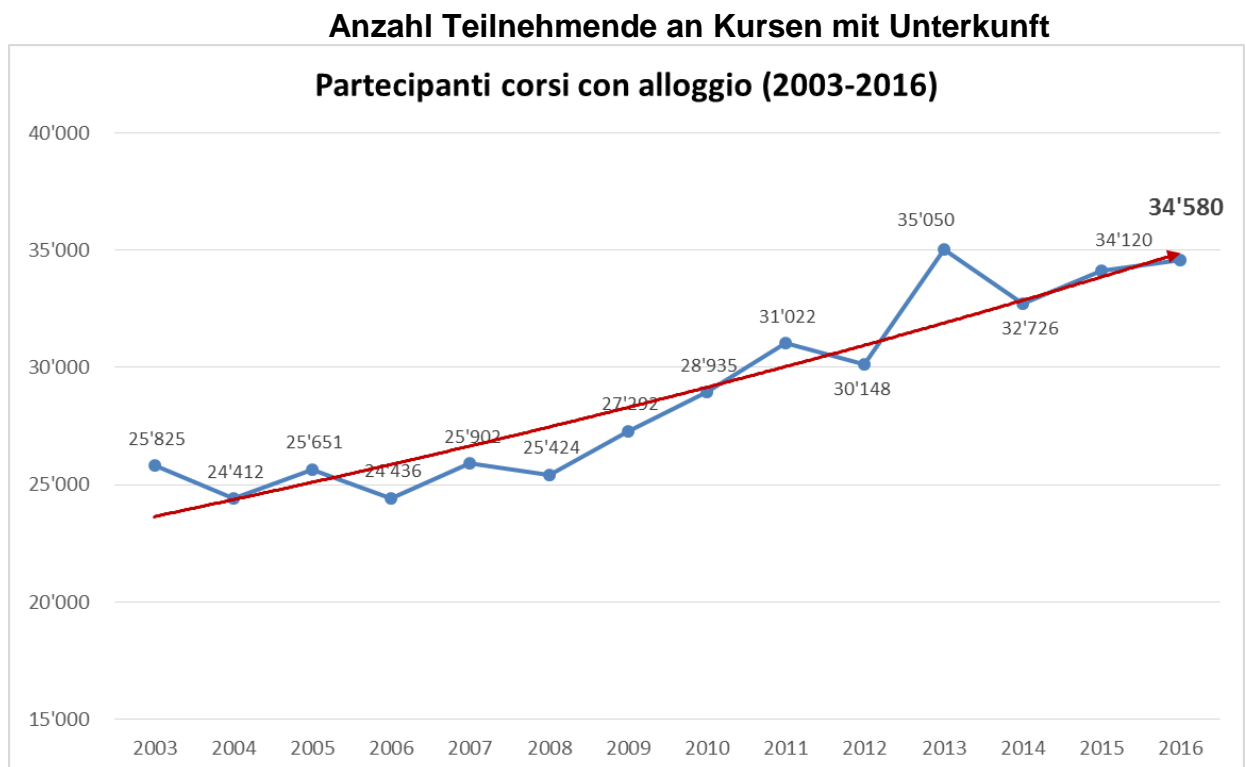


Abb. 1: Entwicklung der Anzahl Teilnehmende an Kursen mit Unterkunft von 2003 bis 2016.

Zu erwähnen ist weiter, dass 2016 im CST kein sportlicher Grossanlass wie im Vorjahr durchgeführt wurde, der sich mit über 3000 Teilnehmenden deutlich in den Ergebnissen niedergeschlagen hatte.

Entwicklung der Übernachtungen (2000-2016)

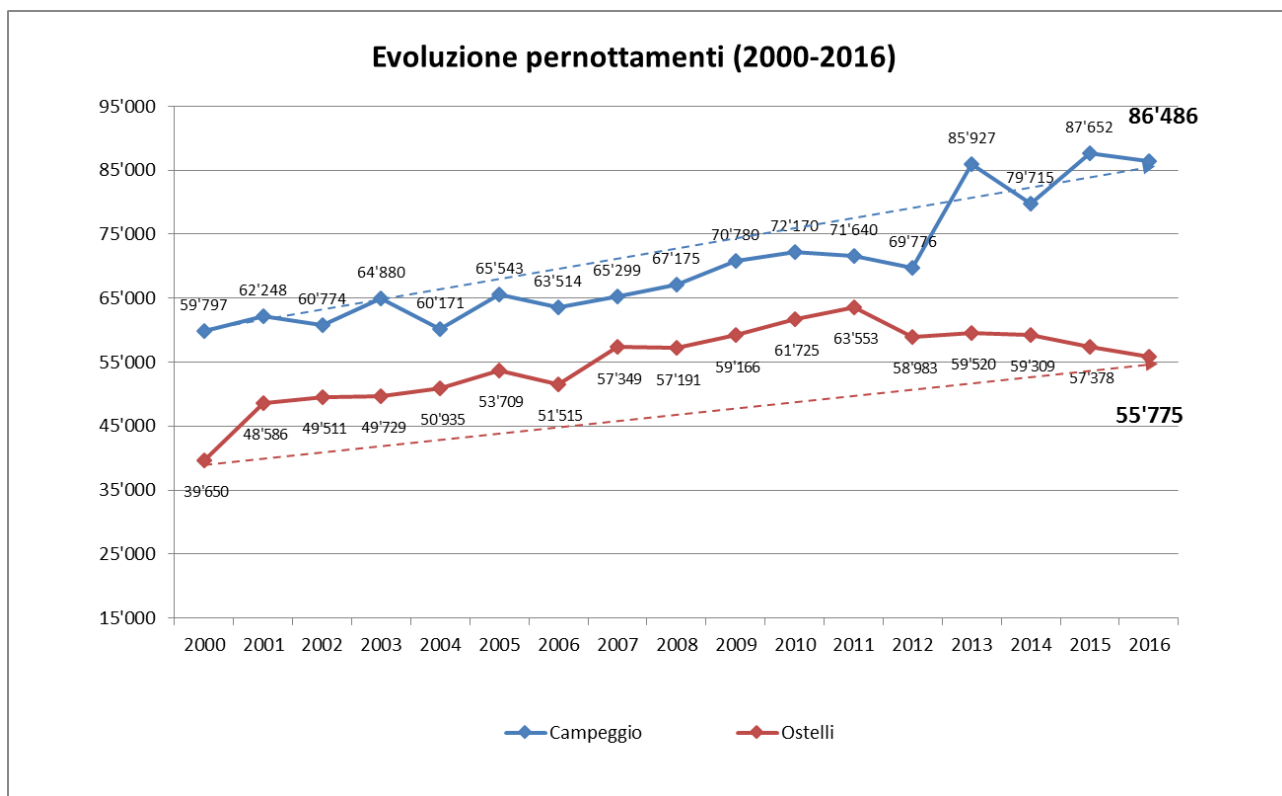


Abb. 2: Entwicklung der Übernachtungen in den Unterkunftsgebäuden und auf dem Camping von 2000 bis 2016. Total der Übernachtungen 2016: 142'261 (-1.9% im Vergleich zu 2015; +43.1% im Vergleich zu 2000).

Die Gäste des CST haben in den Unterkunftsgebäuden (39.2%) und auf dem Camping (60.8%) übernachtet. Aufgrund des erzieherischen und sozialen Aspekts wird die Möglichkeit der Übernachtung auf dem Zeltplatz von den Gästen sehr geschätzt.

Finanzen

In den vergangenen Jahren ist es dem CST gelungen, die Finanzverwaltung zu optimieren. Trotz der stets wachsenden Auslastung und den entsprechend höheren, aber nicht kostendeckenden Einnahmen, der Übernahme von neuen Aufgaben und dem Ausbau der Logistik – Erneuerung des Campings 2013 und neue Sportplätze Neggia 2016 – konnte das Defizit des Geschäftsjahres unter Kontrolle gehalten werden und beläuft sich auf rund 5.3 Millionen Franken. 2016 wurden Ausgaben in der Höhe von 13 Millionen Franken und Einnahmen von 7.6 Millionen Franken verzeichnet.

Zusätzlich zu diesen Einnahmen/Ausgaben kommen rund 12 Millionen weitere Kosten für Miete und Amortisationen dazu. Der Deckungsgrad beläuft sich in der Folge auf 30%.

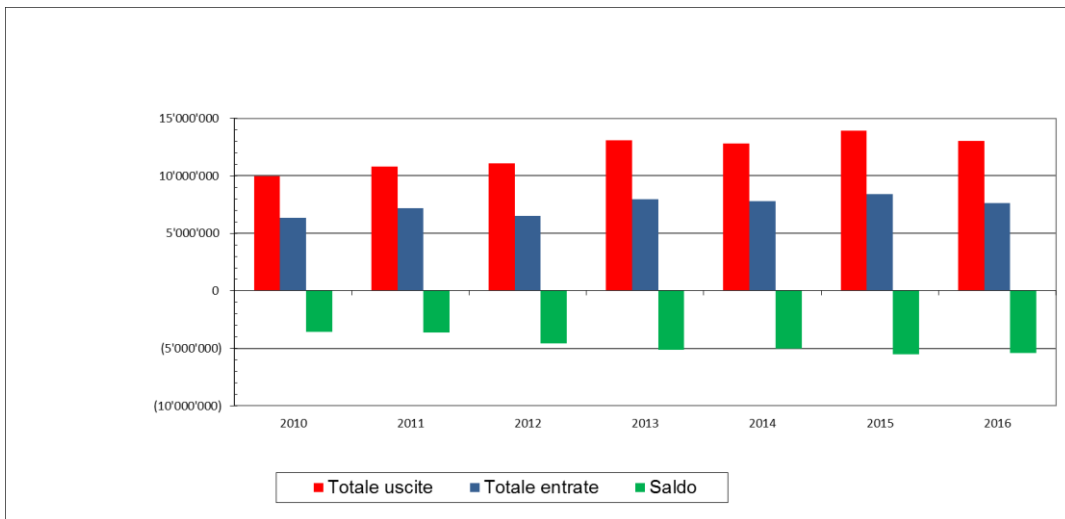


Abb. 3: Entwicklung der Finanzen von 2000 bis 2016.

Sportech 2016

Vom 12. bis 15. Januar 2016 fand im CST die sechste Ausgabe von Sportech statt. Mit den Tagen der Sportwissenschaft und Sporttechnologie wurden neue Rekorde erreicht: 39 Workshops, über 3'000 Teilnehmende, 170 Klassen, davon 10 aus der Deutschschweiz und der Romandie.



Sportech wurde vom CST in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW), dem DECS, der SUPSI, der Ente Ospedaliero Cantonale und der Unterstützung von Swisslos organisiert. Während dem Anlass wurde zusätzlich eine Reihe von öffentlichen Abendkonferenzen angeboten. Die Konferenzreihe begann mit einem Referat des Schriftstellers Marco Malvaldi, gefolgt von bekannten Persönlichkeiten wie Francesco Guarnieri (La formula E), Claudio Marcello Costa (La mia clinica mobile), Grégoire Millet (Höhentraining im Ausdauersport) und Andrea Salvadé (Tecnologie nello sport d'alto livello). Das reichhaltige Abendprogramm ging mit einer von Martial Saugy geleiteten

Reflexion zu den Herausforderungen der Dopingbekämpfung zu Ende. Er betonte die Schlüsselrolle der Technik bei der Erfassung der Blutwerte der Athleten.



Olympisches Pre-Camp

In der zweiten Julihälfte trug das CST die Farben von Rio. Vor dem Abflug nach Brasilien reisten vier Verbände zum Olympischen Pre-Camp an das Ufer des Lago Maggiore. Rund sechzig Athletinnen und Athleten der Wassersport-Olympia-Mannschaften (Schwimmen und Synchronschwimmen) sowie aus den Sportarten Leichtathletik, Fechten und Bogenschiessen wussten die Qualität der Anlagen und Leistungen, das milde Klima und den herzlichen Empfang im CST zu schätzen. Das CST hat sich auch in diesem Bereich als idealer Trainingsort für Spitzensportler erwiesen.

1. Augustfeier mit Bundesrat Guy Parmelin

Der Vorsteher des Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS, Guy Parmelin, hat das CST anlässlich des Nationalfeiertags am 1. August besucht.

Vor mehr als 600 jungen Gästen im CST und unter Anwesenheit zahlreicher Behördenvertreter hat der Bundesrat in seiner Rede die Freiheit betont, die in unserem Land herrscht, eine Freiheit, die eine Grundlage der Schweizer Identität bildet und ein Garant für das Gleichgewicht ist.



Danach hat der Vorsteher des VBS eine Reihe von Gruppen aus verschiedenen Regionen der Schweiz getroffen, die im CST logierten.. Der Bundesrat hat sich mit den Jugendlichen über ihre Motivation und Leidenschaft für den Sport unterhalten. Auf einem längeren Rundgang durch das CST-Gelände besuchte Guy Parmelin die zahlreichen Sportanlagen und wurde über die kommenden Bauetappen informiert

Neue Anlagen

2016 wurden die neuen Sportplätze Neggia in Betrieb genommen und die Arbeiten an den Garderobenräumen des Schwimmbads fertiggestellt. Zudem wurden die Kletterwände Basodino und Naviglio erneuert. Ende Jahr wurde mit den Sanierungsarbeiten des Fussbodens der Sporthalle Gottardo begonnen.

Bixio Caprara
Dir. CST
Januar 2017